

Kontakt

T-INA Darling: ina@thing.org

Oder:

R U D E L R E C O R D S / Maya Consuelo Sternel
Gottschedstr. 43, 1. Etage, 13357 Berlin

Tel.: +49 (0)30 53 670 007

Mobil: +49 (0)163-819 38 36

E-mail: mcsternel@rudelrecords.de

www.rudelrecords.de



Pressemitteilung Solo LP Release bei Rudel Records

T-INA Darling / *The Fine Art of Living*

T-INA Darling veröffentlicht ihr erstes Soloalbum unter dem Titel *The Fine Art of Living*. Bekannt ist die Berlinerin vor allem als langjährige Break Beat/Dubstep DJ und MC des all female Kollektivs *Femmes with Fatal Breaks* (www.femmes-breaks.com). Aber auch ihre Berliner Swing Abende, u.a. im Clärchens Ballhaus, sind mittlerweile legendär (www.djt-ina.com). T-INA Darlings Gefühl für die verschiedensten Spielarten der afro-atlantischen Musikkultur, von Swing bis Dubstep, manifestiert sich nun auch in einem Album. Dabei erweisen diese unterschiedlichen urbanen Musikstile sich als besonders geeignet für eine Kritik einer städtischen Entwicklung, die seit einigen Jahren in aller Berliner Munde ist: die Gentrifizierung.

Mit dem Titelsong *The Fine Art of Living* spielt T-INA Darling, die auch als die bildende Künstlerin Ina Wudtke bekannt ist, auf die Vermarktung von hochwertigen Immobilien in ihrem Berliner Wohnviertel Prenzlauer Berg an. Die Feine Lebensart, die mit diesem Slogan verkauft wird, geht auf Kosten von langjährigen BewohnerInnen, darunter auch viele Musikerinnen und Künstlerinnen, die durch steigende Mieten, ihr niedriges Einkommen und staatlich unzureichend bestimmte Mietobergrenzen aus ihren Wohnungen vertrieben werden.

Das Album *The Fine Art of Living* hat eine A Seite in englischer Sprache und eine B Seite mit deutschsprachigen Texten. Dabei wechselt sich jeweils ein Spoken Word Text mit einem Dancefloor Stück ab. T-INA Darling geht dabei globale Allianzen des Widerstandes ein mit Dichtern wie Langston Hughes, der bereits in den 20er Jahren in Harlem kapitalistische Formen der Unterdrückung erforschte und feststellte, dass sie nicht selten mit rassistischen Diskriminierungen Hand in Hand gehen. Sein Gedicht 'Little Song of Housing' handelt vom rassistischen Amerikanischen Immobilienmarkt der 20-60er Jahre, T-INA Darling's Gedicht 'Alles Neu' vom staatlichen Umgang mit Immobilieneigentum, vor allem im ehemaligen Ost-Berlin, nach dem Fall der Mauer. Die Rolle des Staates und das Ineinandergreifen von Steuerbegünstigungen und gezielte Aufwertung von armen Stadtteilen, wobei die Vertreibung deren ärmeren BewohnerInnen einfach in Kauf genommen wird, wird in dem Hip Hop Track *I am the Law*, ein Duett mit QUIO, für jede Hip Hop begeisterte HörerIn einleuchtend auseinandergesetzt. Der *Modernisierungsklage* Song ist in seiner schlichten gesungenen Form eines eingängigen Kinderreimes live im berliner Hinterhof gesungen ein Dokument dessen, was in den sogenannten Berliner Szenebezirken täglich vorgeht. Im Stück *Baustelle* hat T-INA Darling endlich ihrem langjährigen Breakbeat und Dubstep DJ Aktivismus ein Denkmal gesetzt: das fette Dubstep Stück wandelt die tägliche Berliner Dosis an Baulärm therapeutisch wirksam für jeden Clubgänger in einen fetten Dancefloor Klassiker um!

The Fine Art of Living featured KünstlerInnen wie den Amerikanischen Jazzpianisten Kelvin Sholar mit *Landlord Blues*, einen Text der viel zu früh verstorbenen Berliner Dichterin May Ayim und Guest Performances der Berliner Rapperin QUIO. Evan Franco (Rich & Kool) hat das Album koproduziert.

T-INA Darling's *The Fine Art of Living* erschien am 9. Juli 2011 auf dem Berliner Label Rudel Records im Rahmen der vom Hauptstadtkulturfonds geförderten Ausstellung *Black Sound White Cube* im Bethanien/ Studio 1, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin. Die Ausstellung, kuratiert von Ina Wudtke und Dieter Lesage hat täglich von 12-19 Uhr, geöffnet.

T-INA Darling ***The Fine Art of Living***

A-Seite

1. Ballad of the Landlord (1:30)
2. The Fine Art of Living (3:13)
3. Little Song of Housing (1:08)
4. Landlord Blues (2:40)
5. Madam and the Rent Man (1:10)
6. I Am the Law (4:50)

B-Seite

1. Hier Entsteht! (2:55)
2. Berlin, Berlin (3:00)
3. Berlin (2:33)
4. Modernisierungsklage (3:37)
5. Alles Neu (1:27)
6. Baustelle (4:22)



T-INA Darling Releases

The Fine Art of Living, Solo Album LP/CD, 12 Tracks, Rudel Records, Berlin 2011

New Testament of Funk 5, Compilation-LP/CD, Track 'seven, seven', Unique Label, Düsseldorf, als *break a lick cooperation*, 2006

Swingin Swanee presents *That's Rhythm*, Compilation-CD, Ceraton, Hamburg, track 'cho, choo' als *break a lick cooperation*, 2004

Carl Crack, *Black Arc Album*, LP, Geist Label, Berlin, track 'If you mess with me', 1998

Whirlpool, *Brian de Palma Album*, Doppelalbum, Ladomat Label, track: 'this is my house', 1997

Claudine, *Creators of reality*, single, NEID Productions, Hamburg, 1993

T-INA Darling DJ Residencies und Partyreihen

CLUB HOT CHA, 3Schwestern, Berlin, seit 2010.

Swing im Clärchens Ballhaus, Berlin, seit 2005.

Femmes with Fatal Breaks, Prater, Trafo, Rosis, Ritter Butzke u.a., unregelmässige Partyreihe seit 1999.

T-INA Darling Bio

T-INA Darling hat in Hamburg, New York, Istanbul und London gewohnt. Seit 1996 lebt und arbeitet sie als DJ und Künstlerin in Berlin. Sie war Mitgründerin des Magazins NEID, das als Kollektiv auch zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen organisierte. Sie ist, mit QUIO und Christine Lang, Mitglied des all female DJ/MC Kollektivs *Femmes with Fatal Breaks*. Als Künstlerin Ina Wudtke war sie an zahlreichen internationalen Ausstellungen beteiligt. Mit dem belgischen Philosophen Dieter Lesage ist sie Autor des Buches *Black Sound White Cube* (Wien, Loecker Verlag, 2010).

Weitere Infos, Pressefotos und Texte zum runterladen

Über DJ T-INA: www.djt-ina.com

Über *Femmes with Fatal Breaks*: www.femmes-breaks.com

Über Ina Wudtke: www.inawudtke.com

Über die Ausstellung *Black Sound White Cube*: www.blacksoundwhitecube.com.